

VERMÖGENSANLAGEN-INFORMATIONEN-BLATT (MB) STAND: 24.10.2012

1	Bezeichnung der Vermögensanlage	Leonidas Associates XI GmbH & Co. KG
2	Art der Vermögensanlage	Geschlossener Fonds
3	Anbieter	Leonidas Associates GmbH, Laufer Str. 10, 90542 Eckental
	Emittent	Leonidas Associates XI GmbH & Co. KG, An der Kaufleite 22, 90562 Kalchreuth
	Treuhänder	HBS Vermögensverwaltungs GmbH, Oskar-Sembach-Ring 24, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
4	Beschreibung der Vermögensanlage, Prospekt Seiten 5-9/27-33/75-79	Unternehmerische Beteiligung an der Leonidas Associates XI GmbH & Co. KG (Fondsgesellschaft)
	Beteiligungsstruktur und Anlageform	Anleger beteiligen sich als mittelbar als Treugeber über den Treuhänder an der Fondsgesellschaft. Nach erfolgtem Beitritt ist ein Wechsel in eine direkte Beteiligung als Kommanditist möglich. Aus dieser unternehmerischen Beteiligung resultieren Rechte (insb. Informations-, Kontroll-, Mitspracherechte) und Pflichten (insbes. Einzahlung der Einlage, Haftung). Die Mindesteinlage beträgt EUR 10.000 zzgl. 5 % Agio (Aufgeld) hiervon. Die Anleger sind am Vermögen und Geschäftsergebnis (Gewinn und Verlust) der Fondsgesellschaft gemäß ihrer Beteiligungsquote im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung beteiligt.
	Anlageobjekt	Die Fondsgesellschaft beteiligt sich mittelbar über ihre deutschen Beteiligungsgesellschaften an der französischen Betreiber-gesellschaft.
	Anlagestrategie, Anlagepolitik	Die Betreiber-gesellschaft errichtet und betreibt mindestens elf Windkraftanlagen in Frankreich. Der produzierte Strom wird in das französische Netz eingespeist, die Vergütung erfolgt auf Basis der französischen Einspeisevergütung für aus erneuerbarer Energie produzierten Strom. Dieser Tarif läuft für 15 Jahre, anschließend ist es geplant für ein weiteres Jahr den Strom am freien Markt zu verkaufen.
	Finanzierung	Die Fondsgesellschaft nimmt keine Fremdfinanzierung auf. Die Betreiber-gesellschaft finanziert ihre Investitionen prognosegemäß zu 22 % aus Eigenkapital und zu 78 % aus Fremdkapital.
	Angenommene Laufzeit	Die Vermögensanlage läuft grundsätzlich unbefristet. Die prognostizierte Fondslaufzeit gemäß Prognoserechnung beträgt 16 Jahre bis zum 31.12.2028. Die Beteiligung ist erstmals ordentlich kündbar zum 31.12.2027. Der Anleger hat daneben ein Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Mit 75 % iger Mehrheit der Stimmen der Anleger kann ein früheres Ende der Beteiligung beschlossen werden.
5	Risiken Prospekt Seiten 13-25	Der Anleger geht mit dieser unternehmerischen Beteiligung ein langfristiges Engagement ein, er sollte daher in die Anlage-entscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbeziehen. Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Anlage verbundenen Risiken aufgeführt werden und auch die nachstehend genannten Risiken können nicht abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage zu entnehmen.
	Maximalrisiko	Es besteht das Risiko des Totalverlustes der Einlage zzgl. Agio. Individuell können dem Anleger zusätzlich Vermögensnachteile entstehen, z.B. durch Kosten für Steuernachzahlungen oder die Erbringung des Kapitaldienstes im Falle einer Fremdfinanzierung der Einlage. Deshalb ist die Beteiligung an der Vermögensanlage nur im Rahmen der Beimischung in ein Anlageportfolio geeignet. Das maximale Risiko für den Anleger besteht in der Privatinsolvenz.
	Geschäftsrisiko	Es handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg der Investition und damit auch der Erfolg der Vermögensanlage kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden. Weder der Anbieter noch die Fondsgesellschaft können Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen zusichern oder garantieren. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere der Entwicklung des Strommarktes und des Marktes für Windkraftanlagen. Auch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen können sich verändern und Auswirkungen auf die Fondsgesellschaft haben. Die Investition wird zum Teil über Fremdkapital, z.B. ein Darlehen, finanziert. Die Fondsgesellschaft bzw. die das Darlehen aufnehmende Betreiber-gesellschaft hat dieses unabhängig von seiner Einnahmesituation zu bedienen.
	Ausfallrisiko der Fondsgesellschaft (Emittentenrisiko)	Die Fondsgesellschaft kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann der Fall sein, wenn die Fondsgesellschaft geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat. Die daraus folgende Insolvenz der Fondsgesellschaft kann zum Verlust der Einlage des Anlegers führen, da die Fondsgesellschaft keinem Einlagensicherungssystem angehört.
	Haftungsrisiko	<ul style="list-style-type: none"> Anleger, die sich als Kommanditisten beteiligen haften direkt gegenüber Gläubigern der Fondsgesellschaft in Höhe ihrer im Handelsregister eingetragenen Haftsumme. Anleger, die sich als Treugeber beteiligen haften nicht unmittelbar. Sie sind durch ihre Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Treuhänder den Kommanditisten jedoch wirtschaftlich gleichgestellt und haften somit indirekt. <p>Die Haftsumme entspricht 0,1 % der Einlage (ohne Agio). Hat der Anleger seine Einlage mindestens in Höhe dieser Haftsumme geleistet, ist seine persönliche Haftung ausgeschlossen, sofern die Haftung nicht wieder auflebt. Dies ist der Fall, wenn die Fondsgesellschaft Auszahlungen an den Anleger vornimmt, die nicht durch entsprechende Gewinne gedeckt sind und damit Teile der Einlage des Anlegers an diesen zurückzahlt. Soweit dadurch die Einlage unter die eingetragene Haftsumme sinkt haftet der Anleger bis maximal in Höhe seiner persönlichen Haftsumme.</p>

6 Verfügbarkeit Prospekt Seiten 8/18-30	Eine Pflicht des Anbieters oder der Fondsgesellschaft die Beteiligung zurückzunehmen, besteht nicht. Anteile an geschlossenen Fonds sind keine Wertpapiere und auch nicht mit diesen vergleichbar. Für geschlossene Fonds existiert kein einer Wertpapierbörse vergleichbarer Handelsplatz. Eine Veräußerung des Anteils durch den Anleger ist zwar grundsätzlich rechtlich möglich, insbesondere über sog. Zweitmarktplattformen. Aufgrund deren geringer Handelsvolumina und der Zustimmungsbedürftigkeit der Fondsgesellschaft zum Verkauf ist ein Verkauf jedoch nicht sichergestellt.
7 Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge Prospekt Seiten 9/98-105	Diese Beteiligung hat unternehmerischen und langfristigen Charakter. Feste Verzinsungen gibt es bei geschlossenen Fonds nicht. Der Anbieter hat eine Prognoserechnung vorgenommen, die im Verkaufsprospekt dargestellt ist. Die Prognoserechnung stellt die für die Zukunft vermuteten Einnahmen und Ausgaben dieser Vermögensanlagen dar, prognostiziert sind lediglich die folgenden Auszahlungen, die je nach Entwicklung des Fonds variieren können.
Gesamtauszahlungen, davon	Der Zeitraum, der der Prognoserechnung zu Grunde liegt beträgt 16 Jahre. Bis zum Ende dieser Laufzeit werden Gesamtauszahlungen (einschließlich der Rückzahlung der Einlage) von 226 % der Einlage (ohne Agio) vor Steuern erwartet. Sie teilen sich in laufende Auszahlungen und solche aus Schlussauszahlung wie folgt auf:
Laufende Auszahlungen	Erwartet werden 8 % der Einlage (ohne Agio) p.a. ab dem Jahr 2015, ansteigend auf 10 % p.a. der Einlage (ohne Agio) ab dem Jahr 2019, 12 % der Einlage (ohne Agio) p.a. ab 2022 und 14 % der Einlage (ohne Agio) p.a. für 2026 sowie 16 % der Einlage (ohne Agio) p.a. für 2027. jeweils unterjährig im Folgejahr nach Genehmigung des Jahresabschlusses.
Schlusszahlung	Am Ende der prognostizierten Laufzeit wird eine Schlussauszahlung durch den Verkauf der Anlageobjekte sowie die Auflösung der Liquiditätsrücklage in Höhe von 86 % der Einlage (ohne Agio) erwartet.
Unter verschiedenen Marktbedingungen (Sensitivitätsanalyse) Prospekt Seite 112-113	Die Prognoserechnung berücksichtigt eine Vielzahl verschiedener Einflussfaktoren. Anhand von acht wesentlichen Einflussfaktoren wird in der Sensitivitätsanalyse beispielhaft aufgezeigt, wie sich veränderte Marktbedingungen auf die erwarteten Gesamtauszahlungen auswirken können. Es kann auch zu einem Eintritt mehrerer Abweichungen kommen. Hierdurch können sich die einzelnen Einflussfaktoren ausgleichen oder aber in ihrer Gesamtwirkung verstärken.
8 Kosten und Provisionen Prospekt Seiten 32-33	Die nachfolgende Darstellung fasst die mit der Vermögensanlage verbundenen Kosten und die von der Fondsgesellschaft gezahlten Provisionen zusammen. Eine ausführliche und vollständige Darstellung und Erläuterung hierzu ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.
Platzierungsphase	Während der Platzierungsphase (Emission der Anteile) fallen bei der Fondsgesellschaft fondsabhängige Vergütungen und fondsabhängige Nebenkosten in Höhe von insgesamt 13,55 % des gezeichneten Eigenkapitals ohne Agio an. Dabei handelt es sich um Kosten im Rahmen der Eigenkapitalbeschaffung in Höhe von 7 % des Eigenkapitals ohne Agio und um fondsabhängige Nebenkosten inkl. Liquiditätsreserve und Anlaufkosten in Höhe von 6,55 % des Eigenkapitals ohne Agio. Bei einer Einlage von EUR 10.000 entspricht dies EUR 1.355. Das vom Anleger bei Erwerb der Beteiligung zu zahlende Agio sowie Teile seiner Einlage werden zur Finanzierung der Kosten für die Eigenkapitalvermittlung verwendet. Aus den Kosten für die Eigenkapitalvermittlung werden Provisionen an die Vertriebspartner gezahlt.
Bestandsphase	Während der prognostizierten Laufzeit fallen bei der Fondsgesellschaft Kosten für ihre jeweiligen Dienstleister an. Hierbei handelt es sich insbesondere um Kosten für die Fondsverwaltung (jährlich in Höhe von 1 % des Kommanditkapitals) und für den Treuhänder (jährlich in Höhe von 0,05 % des Kommanditkapitals).
Mögliche weitere Kosten beim Anleger	Einzel fallbedingt können dem Anleger individuelle Kosten entstehen, wie z.B. bei einer Eintragung ins Handelsregister, durch Einschaltung eines Maklers bei Erwerb oder - Veräußerung des Anteils oder bei Ausübung von Mitbestimmungs- und Kontrollrechten.
9 Besteuerung Prospekt Seite 29/161-178	Der Anleger erzielt Einkünfte aus Gewerbebetrieb, sofern er als natürliche Person in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist und seine Beteiligung an der Fondsgesellschaft im Privatvermögen hält. Im Übrigen hängt die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung individueller steuerlicher Fragen sollte der Anleger einen steuerlichen Berater einschalten.
10 Sonstiges	Dieses Informationsblatt stellt kein öffentliches Angebot und keine Aufforderung zur Beteiligung dar. Insbesondere ersetzt es in keiner Weise die ausführliche Beratung auf Basis des Verkaufsprospektes.
Hinweise	Anleger sollten ihre Anlageentscheidung auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospektes zu dieser Vermögensanlage stützen. Die vollständigen Angaben zu diesem Produkt sind einzig dem durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligten Verkaufsprospekt zu entnehmen. Dieser beschreibt insbesondere die Bedingungen, Chancen und Risiken sowie die zugrunde liegenden Verträge. Der Verkaufsprospekt ist die alleinige Grundlage für die Beteiligung. Das Vermögensanlagen- Informations-Blatt unterliegt nicht der Prüfung der BaFin. Der Anbieter haftet nur für solche Angaben im VIB, die irreführend, unrichtig oder nicht mit einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar sind. Zudem können Ansprüche nur dann bestehen, wenn die Beteiligung während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot erworben wird.
Bezug des Prospektes und des Informationsblattes über die Vermögensanlage	Der Anleger erhält den Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage sowie das Vermögensanlagen- Informations-Blatt unter www.leonid-as.com und kann diese kostenlos bei Leonidas Associates GmbH, An der Kaufleite 22, 90562 Kalchreuth anfordern.